

Für das aktuelle Wochen-Interview mit der SpVgg online hat sich der „Man of the Match“ des letzten Spiels, Doppeltorschütze Christopher Diem, bereit erklärt das Interview mit uns zu führen.

Durch seine beiden Treffer hatte er großen Anteil am Sieg gegen den TSV Zorneding (So. 26.10.2014).

SpVgg online: Servus Chris! Vielen Dank für das spontane Interview. Wie fühlt man sich einen Tag nach der guten Leistung mit 2 Toren?



Chris: Sehr gut muss ich sagen. Ich bin sehr froh einen Teil dazu beigetragen zu haben, dass wir das Spiel für uns entscheiden konnten.

SpVgg online: Du hast enormes Talent, schaffst es aber noch nicht, das immer zu 100 % auf dem Platz abzurufen. Woran könnte das Deiner Meinung nach liegen und worin siehst Du bei Dir selbst noch Verbesserungspotenzial?

Chris: Mir fällt es tatsächlich an manchen Tagen leichter

meine Leistung auf dem Spielfeld abzurufen und an manchen Tagen leider weniger. Ich nehme an, dass ich ein Spielertyp bin, dem man öfter in den Hintern treten muss um zu funktionieren. Verbessern kann ich mich in allen Punkten! Es gibt nichts, in dem ich sagen kann, dass ich gut genug bin. Man muss immer weiter an seinen Fähigkeiten arbeiten. „Es liegt nur an uns ob wir aufsteigen oder nicht!“

SpVgg online: Du hast in Deinem Steckbrief als Position Abwehr und Mittelfeld angegeben. Welche Position liegt dir eher bzw. spielst Du lieber?

Chris: Beide Positionen haben ihre Vor- und Nachteile, in der Abwehr werde ich ja erst seit dieser Saison eingesetzt. Allerdings muss ich sagen: Ich komme sowohl als Mittelfeldspieler als auch als Abwehrspieler vors Tor und freue mich offensiv und defensiv helfen zu können.

SpVgg online: Du sprichst im Steckbrief klar über das Ziel Aufstieg. Ist das realisierbar oder eher Wunschdenken?

Chris: Meiner Meinung nach ist dieser Schritt sehr wohl realisierbar. Es liegt nur an uns! Wenn wir als Mannschaft funktionieren und geschlossen auf dem Feld stehen, dann können wir auch Landesligisten schlagen, wie wir es schon gegen Ismaning bewiesen haben.

SpVgg online: Wie würdest Du insgesamt die Stimmung in der Mannschaft beschreiben?

Chris: Die Stimmung in der Mannschaft ist sehr positiv. Wir sind nicht nur am Platz ein Team, sondern unternehmen auch privat viel gemeinsam. Ich sehe meine Mannschaftskollegen häufiger als meine Familie! Das sagt ja wohl alles. „Ich sehe meine Mannschaftskollegen öfter als meine Familie!“

SpVgg online: Die Mannschaft ist in der Tabelle oben dabei. Bis zur Winterpause sind noch drei Spiele zu absolvieren. Was muss die Mannschaft tun, um bei diesen Spielen das Maximum heraus zu holen?

Chris: Die letzten drei Spiele müssen wir alle an einem Strang ziehen. In den letzten Jahren haben wir in der Endphase der Hinrunde leider immer wieder wichtige Punkte liegen gelassen. Das darf uns dieses Jahr nicht passieren.

SpVgg online: In der Hinrunde hat die SpVgg bereits wichtige Punkte gelassen. Was müsst ihr in Bezug auf die Rückrunde besser machen?

Chris: Wir müssen schauen, dass wir die Ruhe bei tiefstehenden Mannschaften nicht verlieren und uns bis zum Schlusspfiff konzentrieren dann kann es nur gutgehen.

Vielen Dank für das Wocheninterview. SpVgg online wünscht Dir weiterhin alles Gute, viele Tore und natürlich das Du verletzungsfrei bleibst.